

### Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./014(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  17.08.2015	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	22:00Uhr

#### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

##### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung/Freigabe der Niederschriften/Anlagen vom 15.06.15  
und 06.07.2015
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus  
Stadtrat und Verwaltung
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion /  
Beschlussfassungen
- 6.1 Festjahr 2015

- 6.2 Die Ortschaft für alle Generationen
- 6.3 Demokratie vor Ort
- 6.4 Sachstand zu den Problemen aus den Ortsbegehungen in Sohlen
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Geue, Siegfried

**Mitglieder des Gremiums**

Maahs, Anja

Nordt, Werner

Steinmetz, Birgit

Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

**Geschäftsführung**

Schneckenhaus, Gerald

Hermann Eileen

**Nicht anwesend**

**Mitglieder des Gremiums**

Schrader, Ulrich

Fehlen dem Vorsitzenden angezeigt

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

S. Geue eröffnet die Sitzung, begrüßt alle anwesenden Ortschaftsräte und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

J. Tiedge macht dazu folgende Bemerkungen. Die Tagesordnung als Bestandteil der Einladung ist am 3.8.15 in der AG Geschäftsführung in voller Besetzung beraten und von S. Geue genehmigt worden.

B. Steinmetz hat auf die AG SKZ am 6.8.15 (keine Ankündigung im Terminplan des OR und in den Infoksten) hingewiesen und Beschlussfassung im OR dazu erwartet. Vorlagen dazu standen am 3.8.15 nicht zur Verfügung.

J. Tiedge erinnert nochmals an die festgelegten Regeln: Rechtzeitig sollen alle Beschlussvorschläge ausformuliert vorliegen.

Am 7.8.15 hat B. Steinmetz per E-Mail an den OR Materialien geliefert, die in die Unterlagen für die heutige Sitzung aufgenommen wurden.

Mit der Datei unterlagen..pdf liegt damit eine Materialsammlung vor, die nicht in der sonst üblichen Weise aufgearbeitet werden konnte.

J. Tiedge verteilt eine Tischvorlage an die Ortschaftsräte mit Vorschlägen zur Abarbeitung der Tagesordnung, die in dieser Form akzeptiert wird.

### 3. Bürgerfragestunde

---

Keine Anfragen.

### 4. Genehmigung/Freigabe der Niederschriften/Anlagen vom 15.06.15 und 06.07.2015

---

Die Niederschrift zum 15.06.2015 wird 5:0:0 bestätigt.

Die Niederschrift zum 06.07.2015 wird mit 4:0:1 (1eine Enthaltung) bestätigt.

### 5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

---

Der Bericht des Ortsbürgermeisters bezieht sich auf den Zeitraum vom 06.07 – 17.08.2015: Gewiss es ist Urlaubzeit, dennoch führen wir diese Ortschaftsratssitzung durch, weil sie erforderlich ist, um die anstehenden Aufgaben zu lösen.

Am 09.07.2015 wurden im Stadtrat die Friedhofs – und Spielplatzkonzeption ohne vorhergehende Mitwirkung des Ortschaftsrates beschlossen. Ich habe den Standpunkt des Ortschaftsrates zum Ausdruck gebracht, dies ist ein erneuter Verstoß gegen die Kommunalverfassung von Sachsen-Anhalt. Am 13.07.2015 habe ich Post erhalten, mit der Aufforderung die Konzeptionen rückwirkend im Ortschaftsrat zu behandeln.

Solche Verfahrensweise richtet sich gegen die Autorität des Ortschaftsrates, dem wir entschieden entgegneten.

Am 27.07.2015 erfolgte eine Vorortbegehung mit dem Baudezernenten im Welsleber Weg und im Bereich Kirschberg / Mühlenweg ohne Mitwirkung des Ortschaftsrates.

Es muss auch hier festgestellt werden: Die Einbeziehung des OR ist in diesen Angelegenheiten keine Ermessensfrage

Der Auswertung der sehr erfolgreichen 1050 Jahrfeier soll hier nicht vorgegriffen werden.

S. Geue dankt allen Akteuren für das gelungene Fest.

Hervorzuheben ist die Festveranstaltung am 31.07.2015 in der Kirche Sohlen als offizielle Festveranstaltung des Ortschaftsrates, die von der AG Ortschaftsentwicklung und der ev.

Kirchengemeinde Sohlen in Zusammenarbeit mit dem Ortsbürgermeister vorbereitet und gestaltet wurde. Leider gab es aus dem Kreis der vom Heimatverein angemeldeten Teilnehmer unpassendes Verhalten.

Gibt es von der Vorsitzenden des Heimatvereins dazu eine Erklärung?

B. Steinmetz gibt als Vorsitzende des Heimatvereins keine Erklärung dazu ab. Sie übergibt allerdings an die OR ihre schriftlich festgehaltenen Ansichten zum Tagesordnungspunkt 6.3.

S. Geue setzt fort:

Die Arbeitsgruppen des Ortschaftsrates führten turnusmäßig ihre Sitzungen durch. Besonderer Dank gilt im Berichtszeitraum unseren Kameraden der FFW, die bei ihren Einsätzen zur Beseitigung von Sturmschäden, Starkregen und Sonderaufgaben ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt haben.

Der Ortschaftsrat hat jetzt ein Jahr gut zusammengearbeitet. Trotz Meinungsverschiedenheiten wurden immer wieder gute Ansätze für die gedeihliche Entwicklung gefunden. Wünschen wir uns eine weitere gute Zusammenarbeit.

Folgende Termine stehen vor dem Ortschaftsrat:

Zur weiteren Beratung von Ideen, die im Umfeld der Festveranstaltung entstanden sind, kommt am Donnerstag, d. 20.08.2015 um 10 Uhr der Landtagsabgeordnete und Stadtrat O. Meister in das SKZ.

Am Freitag, den 21.08.2015 um 8.30 Uhr findet ein Vororttermin mit einem Vertreter des Tiefbauamtes und dem ausführenden Betrieb zur Errichtung des Fundamentes für das Bördepaar statt.

Ergänzungen durch J. Tiedge:

Auf dem Spielplatz in Sohlen ist gerade eine Tischtennisplatte aufgestellt worden – wahrscheinlich als Vorgriff zur Park- und Spielplatzkonzepton.

Folgende Informationen werden durch Details aus folgenden Dateien dokumentiert:

Internetumfrage VEP2030plus (Verkehrsentwicklungsplan) durch das Stadtplanungsamt  
Festlegung: Der OR will zur Teilnahme ermuntern. Dazu soll unter [www.beyendorf-sohlen.de](http://www.beyendorf-sohlen.de) und in den Infokästen informiert werden.

DS0201\_15 Infrastruktur Kinder- und Jugendarbeit 2016-2020:

Das Resümee nach bisher erreichtem Stand löst im Zusammenhang mit der Nichterfüllung der Festlegungen aus der Vorgängerdrucksache (u.a. 0,25 VZÄ nicht erbracht) heftiges Entsetzen aus und verlangt nach Eingreifen des OR.

Stellungnahme und Frage aus dem Stadtrat zur Ableitung des Regenwassers im Bereich Kirschberg S0177\_f0122\_15\_regen\_kirschb.pdf werden vorgestellt.

Der Sachstand zum Thema Spielflächenbedarf wird mit Auszügen aus den Stadtratsunterlagen vorgestellt: DS0355\_14\_7\_spielpl\_beyendorf\_steinmetz

DS0355\_14\_stadtrat\_150709\_ns\_auszug.

Auf die DS zur Schrumpfung der Kleingartenflächen DS0312\_15\_kleingärten\_anl1\_auszug wird hingewiesen und Handlungsbedarf signalisiert.

## 6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen

---

### 6.1. Festjahr 2015

---

Die Ausstellung mit Bastel- und Malarbeiten von Kindern unserer KiTa, die während des Festwochenendes auf dem Festgelände am Sohlener Dorfplatz zu sehen war, ist im Sitzungsraum des OR zu besichtigen.

Der Ortschaftsrat beschließt mit 5:0:0: Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder, die fleißig mitgemacht haben (und natürlich auch an die Mitarbeiterinnen der KiTa).

Der Ortschaftsrat wird aus dem Fonds des Ortsbürgermeisters insgesamt eine Prämie von 100 € übergeben.

J. Tiedge schätzt ein und schlägt vor:

Begrüßung am Bahnhofsteppunkt war ein Erfolg, der dem OR, der Bahn-Initiative, der Wanderbewegung Magdeburg und den Grünen zu verdanken ist.

Besonderer Dank gilt S. Geue, J. Tiedge, I. Bauske, U. Hellmann, O. Meister als MdL und Fraktionsvorsitzender der Grünen im Stadtrat, der Wanderleiterin Frau G. Fenner.

Im Internet steht unter [www.beyendorf-sohlen.de](http://www.beyendorf-sohlen.de) bereits ein erster Bericht, der in die Anlage der OR-NS eingehen soll.

In der Sohlener Kirche lief zur Zeit des Festwochenendes bereits seit Frühjahr die 7. Ausstellung Lebensbilder von 11 Künstlern. Diese Ausstellung ist ein wertvolles Geschenk an die Ortschaft zum Anlass „1050 Jahre Sohlen“. Der Glasgestalter R. Richter hat in seiner Rede auf der Festveranstaltung des Ortschaftsrates am 31.7.15 die Ausstellung gewürdigt.

J. Tiedge hat auf der Festveranstaltung ein erstes Dankeschön an die beteiligten Künstler ausgesprochen und die Bitte geäußert, auch weiterhin diese Schritte zu einer Tradition fortzusetzen und der Sankt Egidius Kirche als geistig-kulturelles Zentrum Sohlens die Treue zu halten. Der Ortschaftsrat unterstreicht diesen Dank und die damit verbundenen Wünsche.

Besonderer Dank gilt W. Rossdeutscher, R. Richter, allen beteiligten Künstlern, dem Kirchenältesten H.-U. Kawalle, dem Pfarrer R. Müller-Busse.

Im Internet steht unter [www.beyendorf-sohlen.de](http://www.beyendorf-sohlen.de) bereits ein erster Übersichtbeitrag, der in die Anlage der OR-NS eingehen soll. Es wird angeregt, an weiteren Darstellungen zu arbeiten.

Die Dokumentation für Beyendorf-Sohlen im Festjahr 2015 in Sankt Egidius zu Sohlen „Sohlen – Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft – ausgewählte Schlaglichter“ wurde speziell zu diesem Anlass gestaltet und übergeben zur Festveranstaltung des Ortschaftsrates „1050 Jahre Sohlen“ am Freitag, d. 31.7.2015.

Der Ortschaftsrat spricht den Autoren

W. Rossdeutscher, H.-U. Kawalle, P. Janocha, J. Tiedge seinen Dank aus.

Schnappschüsse beim Rundgang durch die Dokumentation vermitteln einen ersten Überblick zum Themenspektrum der Dokumentation und sind im Internet unter [www.beyendorf-sohlen.de](http://www.beyendorf-sohlen.de) verfügbar.

Diese Darstellungen sollten weiter vertieft werden und in die Anlage der OR-NS eingehen.

Der Ortschaftsrat folgt diesen Einschätzungen und Vorschlägen und will damit zusammenfassende Aktivitäten zum Festjahr 2015 eröffnen.

## 6.2. Die Ortschaft für alle Generationen

Diskussionspunkte sind:

Vorliegende Unterlagen S. 4/5: Brief von Dr. Gottschalk vom 6.7.15 „Maßnahmen zur Stärkung der generationsübergreifenden Ansätze in den Einrichtungen der sozialen Infrastruktur“

und die neue DS0201/15: Infrastrukturplanung Kinder- und Jugendarbeit,

Punkt 6 der Fragen zur OB-DB am 30.6.15, Anlage zum OR am 6.7.15, Vorlage 4,

Vorliegende Unterlagen S.14/15: OB zur OB-DB am 30.6.15

KiTa- Platzvergabe,

KiTa-Vereinbarung der Stadt mit dem Träger ohne Anhörung des OR,

Schulstr. 19: Arztstelle und Alternative SKZ- Büchersammlung,

Bahn – Bus,

Der OR will auf den Brief von Dr. Gottschalk reagieren und sich bewerben.

Beschluss mit 5:0:0:

Der OR sieht in der Stärkung der generationsübergreifenden Ansätze eine Schlüsselaufgabe zur Zukunftssicherung des SKZ und will sich in diesem Sinne um Fördermöglichkeiten bemühen.

Er erteilt der AG SKZ den Auftrag, die Federführung zu übernehmen und einen Zwischenbescheid an Dr. Gottschalk zu übermitteln.

Die Aktivitäten der AG SKZ sollen gekoppelt werden mit der Analyse der DS0201/15 zur Infrastrukturplanung der Kinder- und Jugendarbeit.

### 6.3. Demokratie vor Ort

---

Auf ausdrücklichen Wunsch von B. Steinmetz werden die von ihr unter TOP 5 übergebenen Ansichten zum TOP 6.3 von ihr vorgetragen.

Aufgegriffen wird das Engagement des OR in der Ortschaftsentwicklung speziell zur Gestaltung des Umfeldes der Beyendorfer Kirche.

Der Ortsbürgermeister wird durch Beschluss mit 5:0:0 beauftragt:

Die Kirchengemeinde Beyendorf soll gebeten werden, über ihre Vorstellungen und deren Umsetzung zur Entwicklung des Umfeldes der Beyendorfer Kirche zu berichten.

Gewünschte Schwerpunkte: Baumbestand, Grünpflege, Verkauf/Ankauf der angrenzenden kommunalen Fläche.

Es soll die Frage erörtert werden, ob die Kirchengemeinde auf dieser Teilfläche einen Kinderspielfeld für Beyendorf unterstützen würde.

Beschluss mit 5:0:0:

Die AG Geschäftsführung wird beauftragt, aus den Diskussionen zu den Spielfeldflächen einen zusammenfassenden Beschluss des OR vorzubereiten und vorzulegen.

Die Diskussionen führen erneut auf Fragen der Einbeziehung des OR in die Entscheidungsprozesse der Stadt und Fragen der Gestaltung der Arbeit im Ortschaftsrat

Beschluss mit 5:0:0:

Die AG Geschäftsführung wird beauftragt, einen zusammenfassenden Beschluss des OR zum Stand der Klärung der vom OR aufgeworfenen Fragen zur Verletzung der Rechte des OR vorzubereiten und vorzulegen.

### 6.4. Sachstand zu den Problemen aus den Ortsbegehungen in Sohlen

---

Diskussionspunkte betreffen zunächst

Die vorliegenden Unterlagen S. 6-9 (Frau Rahle/Dr. Zenker, sie sollen in die Anlage zur NS eingehen),

die vorliegenden Unterlagen zu Stellungnahme und Frage aus dem Stadtrat zur Ableitung des Regenwassers im Bereich Kirschberg S0177\_f0122\_15\_regen\_kirschb.pdf.

Der OR stellt durch Beschluss mit 5:0:0 fest:

Die von Frau Rahle und Herrn Dr. Zenker beschriebenen Symptome werden bestätigt. Es ist mit weiteren Verschärfungen zu rechnen, wenn der Anteil der versiegelten Flächen im Kirschberggebiet mit weiterem angestrebten Ausbau zunimmt, ohne dass die konsequente Nutzung der vorhandenen Möglichkeiten der Oberflächenwasserableitung in Arbeit genommen wird. In dieser Beziehung ist die zur Eingemeindung vorliegende Erschließung kaum genutzt bzw. überdacht bzw. ausgebaut worden.

Analoge Auswirkungen sind im Bereich des Mühlenwegs zwischen Kirschberggebiet und Hauptstraße festzustellen bzw. zu befürchten.

Der OR erteilt durch Beschluss mit 5:0:0 folgenden Auftrag an die AG Geschäftsführung:

Die Problematik Ableitung des Oberflächenwassers betrifft auch das angrenzende alte Dorfgebiet im Bereich Mühlenweg (Haupttrasse zur Hauptstraße und durch Schwarzdecke kürzlich aufgewertete Nebentrasse), im oberen Bereich der Sohlener Hauptstraße und im Welseber Weg.

Die Gesamtsituation und die Einzelheiten sind erneut darzustellen.

Es muss erinnert werden an die erfolglosen Vorstöße des OR seit 2011, an den bisher nicht aufgegriffenen, beschlossenen Stadtratsantrag A0013/12.

Es muss erinnert werden an die immer noch ausstehenden Arbeiten zu ISEK2025.

Es muss erinnert werden an alte Abwasserleitungen, missbräuchliche Einleitungen sind zu verhindern bzw. zu unterbinden.

Sind alle Verkehrsflächen gewidmet und eindeutig den Ämtern zugeordnet?

Sind die Anliegerpflichten zur Straßenreinigung, zum Winterdienst, zur Grünflächenpflege eindeutig geklärt?

Einzuarbeiten sind die Feststellungen aus den Ortsbegehungen im Bereich Kirschberg – Mühlenweg und im Bereich Welsleber Weg.

Zu den Unterlagen S. 10/11 zu Problemen der Sicherheit bei der sachgerechten Herstellung von neuen Grundstücksanschlüssen im Kirchberggebiet entwickelt sich eine längere Diskussion. J. Tiedge schlägt schließlich vor: Da B. Steinmetz den Sachverhalt schon recht lange kennt, übernimmt sie den Auftrag des OR, federführend die Angelegenheit zu begleiten und dem OR regelmäßig zu berichten.

Diesen Vorschlag lehnt B. Steinmetz ab.

B. Steinmetz erklärt sich bereit, das Problem des Regenwasserabflusses im Wohnbereich der Familie Zenker im Bauausschuss des Stadtrates vorzubringen und zu einer Klärung zu führen.

Schließlich ist die DS031/15 zur beabsichtigten Reduzierung von Kleingartenflächen Anlass für Diskussionen und schließlich für folgende Beschlussfassung.

Beschluss mit 5:0:0:

Der OR beauftragt die AG Ortschaftsentwicklung, über den erreichten Stand am Südrand Sohlers zu berichten, die DS0312/15 zu analysieren und Vorschläge zu unterbreiten.

## 7. Verschiedenes

---

B. Steinmetz berichtet: Die Bushaltestelle am Kindergarten in Beyendorf-Sohlen wurde vom Abfallwirtschaftsbetrieb gereinigt. Wie die turnusmäßige Reinigung dieser und der anderen Bushaltestellen erfolgen soll, ist noch nicht geklärt. Für den Winterdienst der Bushaltestellen ist die MVB verantwortlich.

Der Ortschaftsrat stimmt der von J. Tiedge vorgelegten Terminübersicht des Monats September zu.

S. Geue schließt die Sitzung um 22 Uhr.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird gemeinsam mit den Anlagen am 16.11.15 bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue  
Vorsitzender